

# FAMILIENZENTRUM KLEINPASCHLEBEN - FZK

Offenes Verfahren nach §15 VgV

## TRAGWERKSPLANUNG UND BRANDSCHUTZ

### ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTIGS ZAHL
<b>0. BEWERTUNG EINGEREICHTE REFERENZEN</b>		
Es wurden durch den Bieter bei mind. einer der Referenzen der Tragwerksplanung die <b>Ingenieurtechnische Kontrolle</b> der Leistungsphase 8 gem. § 51. HOAI in Eigenleistung erbracht.	5	5
Bei <b>beiden Referenzen der Tragwerksplanung</b> handelt es sich um einen <b>Umbau/Modernisierung/Sanierung</b> eines Gebäudes	3	
Bei <b>einer der Referenzen der Tragwerksplanung</b> handelt es sich um ein Gebäude der <b>Kategorie 2000 oder 4000 gem. Bauwerkszuordnungskatalog</b>	2	
Bei <b>einer der Referenzen Tragwerksplanung</b> wurden <b>Lastprüfungen im Bestand</b> durch den Bieter geplant und koordiniert.	5	
Bei <b>einer der Referenzen Tragwerksplanung</b> handelt es sich um ein Projekt eines <b>öffentlichen Auftraggebers</b> (gem. §99 GWB)	1	
Bei der Referenz <b>Brandschutz</b> wurden durch den Bieter die <b>Planungsleistungen Brandschutz der Leistungsphasen 2-5</b> erbracht	4	
Bei der <b>Referenz Brandschutz</b> handelt es sich um einen <b>Umbau/Modernisierung/Sanierung</b> eines Gebäudes	3	
Bei der <b>Referenz Brandschutz</b> handelt es sich um ein Gebäude der Kategorie <b>2000 oder 4000 gem. Bauwerkszuordnungskatalog</b>	1	
Bei der <b>Referenz Brandschutz</b> handelt es sich um ein Projekt eines <b>öffentlichen Auftraggebers</b> (gem. §99 GWB)	1	
<b>1. PROJEKTORGANISATION</b>		
Vorstellung der <b>Organisationsstruktur</b> und der allgemeinen <b>Arbeitsweise</b> des Bieters	1 - 5	10
Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen <b>Projektteams</b> der jeweiligen Planungsleistungen (Tragwerksplanung, Brandschutz) mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen in vergleichbaren Projekten)		
Darlegung, mit welchen <b>Kapazitäten</b> das Projektteam zum Bearbeitungsstart, über die geplante Projektdauer generell und im besonderen vor Ort zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird.		
Darstellung wie die Kooperation mit den weiteren Planungsbeteiligten (Architekt, andere Fachplaner, Nutzer, Bauherr) erfolgt und wie dafür der Informationsaustausch gestaltet wird.		
<b>2. PROJEKTMANAGEMENT</b>		
Die Darstellung zu diesem Kriterium soll anhand eines <b>selbst gewählten Projektes</b> erfolgen bei welchem der Bieter mindestens die <b>Leistungsphasen 3 bis 5 der Tragwerksplanung</b> erbracht hat. Hierzu ist das Projekt vorzustellen und insbesondere auf mögliche Parallelen zum Projekt der Ausschreibung einzugehen:	1 - 5	15
a) Konkrete Erläuterung und Darstellung von Erfahrungen aus erfolgten <b>Zusammenarbeit mit dem Prüflingenieur und der Bauüberwachung</b> des Architekten während der Ausführungsphase.		
b) Welche beispielhaften Alternativen wurden im Zuge der Planung untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden?		
c) Darlegung, in Bezug auf die Tragwerksplanung, <b>besonderer Schwierigkeiten</b> (z.B. Bauzustände, Bauabläufe Lasterhöhungen) des Projektes sowie die durch den Bieter erarbeiteten Herangehensweise zur Lösung.		

## ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGS ZAHL
<b>3. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG</b>		
Analyse und Bewertung der Aufgabe mit:  a) Erläuterung der Herangehensweise an die Entwicklung einer <b>wirtschaftlichen Planung</b> (Invest- und Betriebskosten) <b>unter größtmöglichem Erhalt des Gebäudebestandes</b> mit konkretem Bezug zur vorliegenden Aufgabe sowie Berücksichtigung der zwei Planungsdisziplinen. Dabei soll auch die Herangehensweise zum Umgang mit Decken- und Dacheingriffen hinsichtlich möglicher Eingriffsvarianten erläutert werden.	<b>1 - 5</b>	<b>30</b>
b) Analyse welche möglichen <b>beispielhaften Risiken und Problemstellungen</b> aus Sicht des Bieters aus der geplanten Nutzung in Verbindung mit dem Gebäudebestand für die jeweiligen Planungsdisziplinen auftreten können und Erörterung möglicher Lösungswege.		
c) Darstellung der zu erwartenden <b>konkreten Meilensteine bzw. terminliche Randbedingungen</b> und Vorleistungen (z.B. hinsichtlich Prüfzeiträume) um den geplanten Projektablauf umsetzen zu können.		
d) Werden weitere Besonderen Leistungen aus der Sicht der Bieter notwendig? Wenn ja, welche?		
<b>4. HONORAR</b>		
Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honoarangebot" berechnet wird.  Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,4 fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)	<b>1 - 5</b>	<b>20</b>

**Die Bewertung der obenstehenden Kriterien erfolgt durch die Vergabe der angegebenen möglichen Punkte. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtigkeitszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium welche zum Gesamtergebnis addiert werden. Hinweise zum Punktesystem für die Kriterien 1 - 3:**

- |          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen                             |
| <b>2</b> | Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen. |
| <b>3</b> | Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.         |
| <b>4</b> | Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.  |
| <b>5</b> | Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.   |